Zeitschrift: Nebelspalter : das Humor- und Satire-Magazin

Band: 27 (1901)

Heft: 27

Artikel: Unter Schriftstellern

Autor: [s.n.]

DOI: https://doi.org/10.5169/seals-436983

Nutzungsbedingungen

Die ETH-Bibliothek ist die Anbieterin der digitalisierten Zeitschriften auf E-Periodica. Sie besitzt keine Urheberrechte an den Zeitschriften und ist nicht verantwortlich für deren Inhalte. Die Rechte liegen in der Regel bei den Herausgebern beziehungsweise den externen Rechteinhabern. Das Veröffentlichen von Bildern in Print- und Online-Publikationen sowie auf Social Media-Kanälen oder Webseiten ist nur mit vorheriger Genehmigung der Rechteinhaber erlaubt. Mehr erfahren

Conditions d'utilisation

L'ETH Library est le fournisseur des revues numérisées. Elle ne détient aucun droit d'auteur sur les revues et n'est pas responsable de leur contenu. En règle générale, les droits sont détenus par les éditeurs ou les détenteurs de droits externes. La reproduction d'images dans des publications imprimées ou en ligne ainsi que sur des canaux de médias sociaux ou des sites web n'est autorisée qu'avec l'accord préalable des détenteurs des droits. En savoir plus

Terms of use

The ETH Library is the provider of the digitised journals. It does not own any copyrights to the journals and is not responsible for their content. The rights usually lie with the publishers or the external rights holders. Publishing images in print and online publications, as well as on social media channels or websites, is only permitted with the prior consent of the rights holders. Find out more

Download PDF: 28.11.2025

ETH-Bibliothek Zürich, E-Periodica, https://www.e-periodica.ch

Chinesisches.

ppetitlice Brovinz "Schinking", Mir läuft's Wasser schon im Mund zusammen, Ob bein Zopf auch lang schon hinten hing, Gaftronomisch ladet ein bein Ramen! Wie nun aber ift es möglich benn, Daß "Schinking" auf einmal revoluzet; Daß der Tang von vorn beginnet, wenn Sang Europa hat das Blatt geputet? Siehe, mir verftehen bas Befchrei, Das uns zeigt den Horizont, den duftern: Mandschurei — fagt Rugland, fei nur "Bei", Drum ift's jest nach "Schinfings" Schinken luftern!

Seelen- und Geburtsadel.

"Ebel benten ift fehr ichwer, wenn man nur bentt, um Brot ju gewinnen," fagt Rouffeau.

Darum ift ben beutschen Agrariern bas Denten an Brotverteuern burch hohe Bolle mohl nur leicht, weil fie meift Sochedelgeborene find?

Die Allerwertesten von Gottesgnaden.

Böthes Meinung:

Wer Thron und Kron' begehrt, personlich fei er folder Ehre wert" -Sind Fürften zuzustimmen fo erbotig: "Wir Throngebor'nen hab'n fo wat nich nötig!" ...

Vom Regen in die Traufe.

Als ein fleines Säuflein Buren fich mandte gegen Englands Macht; Und bededt mit Blutes Spuren der Feind das Land bei Tag und Racht; Als er vernichtet alles Glück und furchtbar Glend dann gefät Da fdrie der "Menfch" voll Grimm im Blid, fein Saupt gen England zugedreht: "Benn Dich nur der Teufel holen that!"

Der Bunich blieb Bunich noch manche Stund, benn er fam nicht, ber fie follt' holen,

Die seigen Memmen, die mit Prahlermund als Gerr im Sause herrschten mit Gewalt!

Doch endlich naht die Nemesis verstohlen in furchtbar ichredlicher Geftalt: Bas ber Teufel nicht hat wollen, mird die Beft nun holen!-

Unter Schriftstellern.

A .: Du Freund, Dich muß ich aber boch beneiden um Deinen Ber= leger, ber icheint mir wirklich ein flotter Rerl gu fein!

23 .: Da haft Du recht, aber als Berleger ift er fo hartnädig in feinem Berufe, daß er fogar noch neulich feinen Raffenfchluffel ver legt hatte, als ich ihn besuchte! . .

hexenkessel.

Bernunft ift rein und flar - boch aus ben Rirchenwinkeln fteigt ber "Rebel", ber fie verbuntelt .

Briefkasten der Redaktion.



Falk. Sute Besserung und Sruß! — U. O. i. G. Für ein Farbenbild wie unser heutiges bedarf es längerer technischer Borbertiung, daher die Bundesbanfilustration erst in nächster Rummer erscheinen kann. Immerhin Dant! — M. F. i. B. Ja, es ist unendlich bemühend six unser Bott, die seine Käte ob der Form das Wessen vorsagen und in der Bundesbankrage einer unverzeihlichen Kirchturmspolitik huldigten.

jeine Kate od det zorm das Weight das einer anderer gaßen und in der Bundsedanftrage einer unverzeihlichen Kirchturmspolitit huldigten.

— Daß "h.=Majorität gegen "h=Wimprität nichts ansrichten kan, ichts ansrichten kan, ich im Anteresse republikanischen Kschicken kan, ich is ansrichten kan, de in er dach, den kommt der Hauptsig nach einer dieser beiden Städte, so muß in der anzeichen. Daß aber zu einer so kapitalen Frage Za oder Rein gesagt werde, das dern uns im Austrage zu liegen, der in dern Sagel abgeschoffen, wenn er verlangt, das Bolf solle sich entscheiden ob Bern oder Zürich. Dem kann man billigerweise beistimmen, ohnehin wird uns ein anderer Weg kaum ossen beiden. Gruß! — C. R. i. A. Es muß ja natürlich so weit kommen, daß der Jußgänger, sür den doch vorwiegend die Straße da ist, nur noch geduldet ist. — Unsere Behörden werden gegen die Schnellachrerei der Belo, Automobile, Tram auf öfsentzlich en Straßen erst einmal einschreiten, wenn ein un absehd des Ellschlichen Straßen erst einmal einschreiten, wenn ein un absehd des Ellschlichen Stinder sinder kämpft, weil es das Bolf ausrotten, dagegen einem ehrlichen Kaum interpellirt übrigens Kiemand in den Käten?

— T. E. i. O. Za, es ist augenscheinlich, daß England nur noch gegen Burenweider und Kinder kämpft, weil es das Bolf ausrotten, dagegen einem ehrlichen Kaum interpellirt übrigens Kiemand in den Käten?

— T. E. i. O. Za, es iht augenschens gegen ein zwillspiese Sleiches und wird nur von der erbärmlichen Feigheit der "Vorsmächte" übertrossen, die Sas Bolf ausrotten, dagegen einem ehrlichen Kaum die Borgehens gegen ein zwilligen Feigheit der "Tosmädite" übertrossen, die Sas Mles troß Genjer und Haager Konvention dulben. Die Straße dafür werden wir Alle leiden müßen!

R. K. i. B. Mit Dant verwendet. — Hilarius. Wir haben einen Zweckfüge erwartet. Kur nicht zu lange zielen! — Spatz. Einige Krumen zum Auspieden halten nicht lange an. Also weiter im Text. Gruß! — E

Verschiedenen: Anonymes wird nicht berüdfichtigt.

Reproduktion von Text oder Bildern nur unter genauer Quellenangabe gestattet.

Reithosen, solid und bequem,

J. Herzog, Marchand-Tailleur, Poststrasse 8, 1. Etage Zürich.

Cravates, billigste bis feinste Genres in unerreichter Auswahl u. Seidenstoffe jeder Art. Adolf Grieder & Cie., Zürich.

Schönfels 937 M. Zugerberg

Luftkurort — altbewährt — Wasserheilanstalt.

Gesamtes Wasser-Heilverfahren: Abreibungen, Einwickelungen, Bäder und Douchen aller Art.

Moorbäder, elektr. Behandlung und Heilgymnastik, Massage.

— Ausgedehnte ebene Spaziergänge auf angrenzenden Wiesen und Waldungen grosser Park. Pittoreskes Alpenpanorama. Durch Neubau erweitertes, komfortabel eingerichtetes Haus mit Centralheizung. Eigene Quellwasserversorgung. Pension von Fr. 8.— an. — Post, Telegraph, Telephon. — Prospekte gratis.

Dr. Alfred Michel. 60-5 A. Kummer, Bes.



Kräftigungsmittel.

Herr Dr. med. Rosenfeld in Berlin schreibt: "Bei einem sehr herabgekommenen Patienten, der lange Zeit verschiedene Eisenpräparate ohne irgend welche Besserung angewandt, habe ich Ihr Haematogen mit so gutem Erfolg gebraucht, dass nach der ersten Flasche der Appetit, welcher ganz darniederlag, und der Kräftezustand sich merklich besserten. Namentlich hob der Kranke den angenehmen Geschmack des Präparates sehr hervor. Nach der zweiten Flasche waren die Kräfte bereits so weit gehöben, dass er seinem Berufe, dem er sich seit langer Zeit hatte entziehen müssen, wieder vorstehen konnte."

Herr Dr. med. Öffergeld in Köln a. Rh.: Was mir an der Wirkurg besonders aufgefällen, war die in allen Fällen eingetretene, stark appetitanregende Wirkung und insbesondere bei älteren Personen die erneute Belebung des gesamten Organismus." Depots in allen Apotheken.

Nicolay & Co., Zürich.

Nicolay & Co., Zürich.

